

# Abwasserwerk der Stadt Ottweiler

## Gebührenkalkulation

Stand: 23.11.2015

	2015/EURO			2016/EURO		
	Gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>3.676.720</b>	<b>2.226.872</b>	<b>1.449.848</b>	<b>3.617.210</b>	<b>2.184.355</b>	<b>1.432.855</b>
Sachaufwendungen	525.220	261.702	263.518	524.710	258.944	265.766
Zinsen	755.000	372.593	382.408	735.000	362.723	372.278
Einheitl. Verbandsbeitrag EVS	1.730.000	1.262.900	467.100	1.685.000	1.230.050	454.950
Abwasserabgabe LfU	1.500	1.500	0	1.500	1.500	0
AfA auf Ansch./Herstellungswert	665.000	328.178	336.823	671.000	331.139	339.862
<b>Sonstige Erträge insgesamt</b>	<b>267.333</b>	<b>121.082</b>	<b>146.252</b>	<b>202.438</b>	<b>89.108</b>	<b>113.330</b>
Kleineinleiterabgabe	628	628	0	628	628	0
Auflösung Zuschüsse	141.705	58.766	82.939	141.810	58.870	82.940
Zinserträge	125.000	61.688	63.313	60.000	29.610	30.390
<b>Durch Gebühren zu deckender Aufwand</b> (Aufwend. insges. abzügl. Sonst. Erträge insges.)	<b>3.409.387</b>	<b>2.105.791</b>	<b>1.303.597</b>	<b>3.414.772</b>	<b>2.095.247</b>	<b>1.319.525</b>
Kalk. Wasserverbrauch / cbm		560.000			555.000	
Anzurechnende abflusswirksame Fläche/qm			1.708.091			1.709.388
davon Straßen, Plätze etc. / qm			688.815			688.815
Erford. Gebührensatz/auf 2 Stellen gerund. (Durch Gebühren zu deck. Aufwand : cbm bzw. qm)		3,84	0,74		3,84	0,70
<b>Durch Gebühren gedeckter Aufwand</b> dav. Stadtant. Straßenentwässerung rd.	3.414.387	<b>2.150.400</b>	<b>1.263.987</b>	3.327.772	<b>2.131.200</b>	<b>1.196.572</b>
		509.723			482.171	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.000</b>	<b>44.610</b>	<b>-39.609</b>	<b>-87.000</b>	<b>35.953</b>	<b>-122.953</b>

Dem für 2016 kalkulierten Frischwasserverbrauch liegen die neuesten Erkenntnisse der WVO zugrunde.

Die Ermittlung der versiegelten, abflusswirksamen und anzurechnenden Flächen im Stadtgebiet erfolgte -auf der Basis der Ersterhebung durch die WVO- satzungsgemäß nach dem Stand der Fortschreibung zum 30.09.2015.

Der Aufteilung des Aufwandes nach den Bereichen "Schmutzwasser" und "Niederschlagswasser" liegen die Ermittlungen des Ingenieurbüros Dumont & Partner, Neunkirchen zugrunde.

Der einheitliche Verbandsbeitrag basiert auf dem maßgeblichen Wasserverbrauch des Jahres 2014 unter Berücksichtigung des auf die Kleineinleiter entfallenden Teiles (rd. 551.000 m<sup>3</sup>/Vorjahr 565.000 m<sup>3</sup>) und dem seit 01.01.2012 geltenden Beitragssatz von 3,054 €/m<sup>3</sup>.